

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61637
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	20 30
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	118140,5514
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
- Alter	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
- Belastungsgrad	9	Ohne erkennbare Belastung
- Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
- Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Bodensaure Stiel-Eichen-, Rot-Buchenwald, stellenweise als reiner Hallenbuchenwald ausgebildet. Buchen z.T. ein hohes Alter aufweisend, mit einem Stammdurchmesser bis ca. 1,2 m, Kronenschluß bildend. Bei einzelnen Bäumen Krone gekappt, als Spechtbäume dienend. Über das gesamten Gebiet verteilt liegengelassene Äste und Baumstämme. Laubhölzer vereinzelt durchsetzt mit Kiefern, Lärchen und Fichten. Strauchschicht locker bis völlig fehlend. In Teilbereichen dichter Jungwuchs nach Auslichtung aus Eschen, Rotbuchen, Vogelbeeren, Berg-Ahorn, Holunder. Krautschicht unter den reinen Buchen-Beständen lückig, sonst locker bis dicht, u.a. aus Adlerfarn, Draht-Schmiele, Vielblütigem Weißwurz, Wald-Sauerklee, Schattenblume, Kleinblütigem Springkraut.

Lokal gibt es Vernässungen mit Winkelsegge, Esche, Flatterbinse und Gilbweiderich.

Ornithologisch artenreiches, wertvolles Gebiet mit einigen nach der Roten Liste geschützten Arten. Im östlichen Teil Hohltaube, im südlichen Teil Lebensraum für vom Aussterben bedrohten Zwergschnäpper, Kolkrabe, Hohltaube. Weiterhin Vorkommen von Waldlaubsänger, Rotkehlchen, Gartenbaumläufer, Mönchsgrasmücke, Kuckuck, Buchfink, Zilpzalp. In den Stämmen der Buchen zahlreiche Höhlen mit Staren. Auf dem östlichen Hügel Fuchs- und Dachsbau, im südlichen Teil Totholzbaum mit Hirschkäfer.

Faunistische Angaben von der Altkartierung übernommen.

Nach dem Anhang zur FFH-Richtlinie handelt es sich um einen Hainsimsen-Buchenwald (Code 9110) mit Übergängen zum Waldmeister-Buchenwald (Code 9130).

Gegenüber der Altkartierung hat sich das Gebiet kaum verändert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WMS	Buchenwald basenarmer Standorte (2000)		
3	4	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

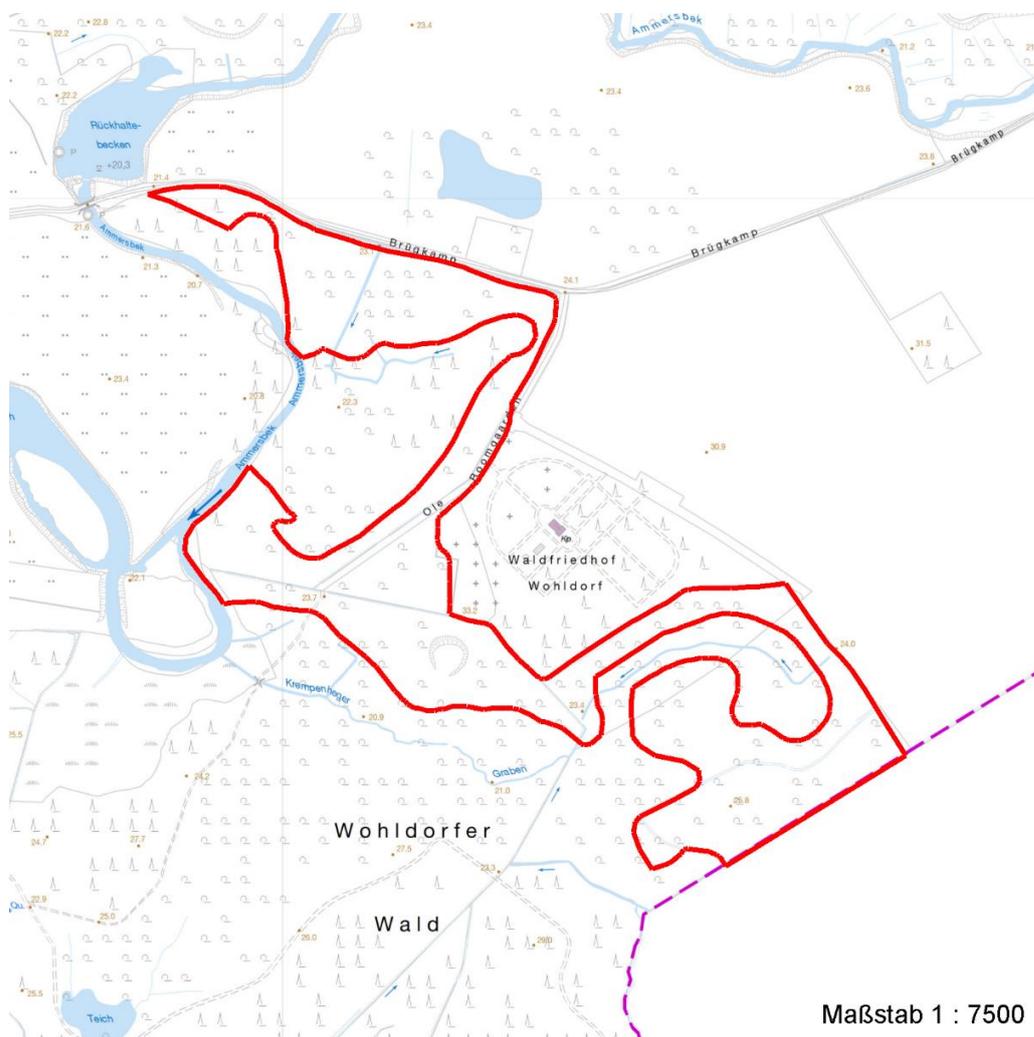
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich vom Brückkamp, westlich vom Waldfriedhof Wohldorf, östlich der Ammersbek		
Nachbarnutzung/en	Fluß, Straße, Friedhof, Wiese, Wald		
Rechtswert (X)	576234	Hochwert (Y)	5951622
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61637
		DK5 DK5-GK	7650 7652
		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	20 30
Bearbeitung	NET	Kartierung	14.07.1998
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	118140,5514
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Wohldorf (535)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 1%], NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET	Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61637	61636	7650	20	18.09.2003	K	7652	30
61637	74345	9999	3666	15.05.1981	<	7652	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61637
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	20 30
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	118140,5514
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47301	0	7650_20_140798_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal Wert

Auswertung

Gefährdung / Einflüsse	Keine
Wertgesichtspunkte	Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop
	Dominanz von Laubgehölzen
	Naturverjüngung
	Wertvoller Altbaumbestand
	Zoologisch sehr wertvoll
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten
	Vögel
Maßnahmen	Entfernung von Nadelhölzern
	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	7650_20_140798_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Buchenwald basenarmer Standorte (2000)	Biotoptyp	WMS
- Zusatz	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61637
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	20 30
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	118140,5514
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humosität	h4 - stark humos
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	leicht bewegt
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	3 - schattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	! - Tot- oder Altholz + - besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah)
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	60 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	mäßig sauer	4,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,4
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		S												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		K1												
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h		K1												
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z		K1												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B2												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		B2												
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		K1												
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		K1												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		K1												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		K1												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61637	
			DK5 DK5-GK	7650	7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord	
Bearbeitung	NET	Kopie	Biotop-Nr. alt	20	30
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.07.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	118140,5514	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	z		K1															
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	w		K1												2			
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	d		B1															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h		S															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h		K1															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		S															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B1															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		K1															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		K1															
Galium odoratum (Waldmeister)	7	h		K1												V			
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		K1															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		K1															
Hedera helix (Efeu)	7	w		K1															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		K1															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S											b				
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	z		K1												V			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		K1															
Larix kaempferi (Japanische Lärche)	7	w		B1															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	h		K1															
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		K1														V	
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	h		K1															
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z		K1															
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		K1															
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	h		K1															
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B1															
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		B1															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		K1															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		K1															
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	z		K1															
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	z		K1															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		S															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		S															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S															
Sanicula europaea (Sanikel)	7	w		K1												1			
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		S															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		K1															
Trientalis europaea (Siebenstern)	7	z		K1															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1															
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w		K1															
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	w		K1												D		D	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61637
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	20 30
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	118140,5514
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														5			
Anzahl Arten														51			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland